

Brief von P. Wenzel Lippert an Otto Lilienthal
handschriftlich, 3 Seiten

Original: Deutsches Technikmuseum Berlin, Feldhausarchiv Nr. 45
Transkription veröffentlicht in „Otto Lilienthal's Flugtechnische Korrespondenz“
Otto-Lilienthal-Museum Anklam 1993

Wien, den 31. Mai 1891

Sehr geehrter Herr Lilienthal!

In Folge des andauernden Setzerstreikes dürfte wohl bis 26. Juni noch die Gelegenheit offen bleiben, eine oder die andere Ihnen unbequeme Satzwendung in dem Artikel "Zur Klärung der Luftwiderstandsfragen" zu korrigieren.

[...]

Ich kenne die Schwierigkeiten, welche das Deutsche Reichs-Patentamt Ausländern entgegengesetzt: doch ist meine Konstruktion so neuartig, daß ich wohl hoffen darf durchzudringen. Lieber wäre es mir aber doch in Gemeinschaft mit Ihnen die Vorteile eines inländischen D.R. Patentes zu genießen. Übrigens "keine Antwort" ist auch eine Antwort. Einen Übergriff in Ihre Konstruktionen haben Sie von mir keinesfalls zu besorgen, und daß ich auch Ihr geistiges Vorgehen hochachte, davon haben Sie ja gedruckten Beweis in der Hand. Ich bitte um Ihre fernere Freundlichkeit des Entgegenkommens, wie ich Sie stets als Pionier auf diesem schwierigen Gebiete hoch schätzen werde als

Ihr ergebener
P.W. Lippert